

11. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SG Dynamo Dresden (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 22. Oktober 2017, 23:22

Das war heute wirklich eine extrem schwere Geburt.

Ich bin ja wirklich bei Heimspielen diese Saison immer ein wenig skeptisch, aber ich muss gestehen, Dresden hätte ich nicht so stark erwartet.

Sie waren fast der stärkste Gegner, den wir diese Saison hatten.

Aber, und das ist das Schöne, wir haben bedenklich gewackelt, aber wir sind nicht gefallen.

Das Problem war heute sicherlich das Mittelfeld, hier hatten wir riesige Probleme Zugriff zu erhalten.

Abwehr und Angriff fand ich eigentlich in Ordnung!

Spieler wie Löwen waren heute wohl dafür verantwortlich, da ihnen kaum etwas gelang.

Aber von mir kein Vorwurf an Löwen. Völlig normal, dass ein so junger Spieler auch einmal einen Rückschlag hinnehmen muss.

Er wird daraus lernen und bald wieder die gewohnte Leistung abrufen!

Alles in allem war dieses Spiel ein mehr als verdienter kleiner Ausgleich für die unglücklichen Spiele gegen St. Pauli und Bielefeld.

Und ich bin auch wahnsinnig froh, dass dieser mehr als lächerliche Elfmeter uns keine zwei Punkte gekostet hat.

Das wäre sehr bitter gewesen!

Übel dann die Ausraster der Dresdner.

Das Foul von Heise an Hinterfotzigkeit nicht zu überbieten.

Wer so dreckig die Gesundheit eines Berufskollegen aufs Spiel setzt, der gehört für lange Zeit aus dem Verkehr gezogen.

Über den zweiten Ausraster, von Neuhaus, wurde hier schon genug gesprochen.

Für mich an Peinlichkeit nicht zu überbieten.

Die DNA unseres Vereines braucht mit Sicherheit viel, aber gewiss nicht die Sympathie dieses miesen Verlierers.

Aber ich kann Herrn Neuhaus beruhigen, ein Verein der Größenordnung des FCN wird wohl eher selten auf die Idee kommen, einen wie ihn mit dieser DNA zu infizieren.